



Schüler bestaunten Abwasserreinigung zum Weltwassertag

Rund 80 Schüler nahmen am 22. März die Einladung der Stadtentwässerung Dresden zum Weltwassertag in das Klärwerk Kaditz an. Bei diesem Aktionstag lernten sie nicht nur die verschiedenen Reinigungsstufen von der „dreckigen Brühe“ bis zum sauberen Wasser kennen. Sie hatten auch Gelegenheit, Mikroorganismen – die fleißigen Helfer bei der Abwasserreinigung – unter dem Mikroskop zu beobachten. Genauso gut kamen Experimente rund um das Wasser an, die von Mitarbeitern des Dresdner Wissenschaftsmobils präsentiert wurden.



Impressionen vom Weltwassertag am 22. März auf dem Gelände des Klärwerkes Kaditz der Stadtentwässerung Dresden.

Die Kinder erfuhren dabei anschaulich, wie Ebbe und Flut entsteht und warum sich Wasserräder drehen. Das Modell einer Dreikammerklärgrube wandelte vor ihren Augen schmutziges in klares Wasser und besonders eine selbst gebaute Wasserrakete versetzte die Schüler ins Staunen.

Der 22. März eines jeden Jahres wurde im Dezember 1992 von den Vereinten Nationen zum „Tag des Wassers“ („Day for Water“) erklärt. Zunehmend auch als Weltwassertag bezeichnet, lautete das Thema 2007 brandaktuell: „Zeit zum Handeln – Wasserknappheit und Dürre (Coping with Water Scarcity)“. So verfügen in den Entwicklungsländern 1.200.000.000 (1,2 Milliarden) Menschen über keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Sinn dieses Tages ist es, sich mit der Bedeutung des Wassers auseinander zu setzen, und es nicht als selbstverständlich anzusehen, dass das wichtigste Lebensmittel für uns alle Zeit und in ausreichendem Maße verfügbar ist.